

Newsletter

Bei uns präsentiert: WHISKEY, WODKA, YOGI-TEE - Das Wohnzimmerkonzert erstmals live on Stage!

Bei uns geprobt: ENDSTATION FRIEDRICHSHAIN - Theater OmU | FRAU ELFRIEDE PEIL - STOFF FÜRS LEBEN - Mime Minimale

Aktuelles: FRISTEN FÜR FÖRDERUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN | SPIELSTÄTTEN-TOUR - Theaterscoutings Berlin

Bei uns präsentiert

WHISKEY, WODKA, YOGI-TEE

Das Wohnzimmerkonzert erstmals live on Stage!

Sie haben es getan. Nachdem Tom Deeds, Katrin Förch und Andreas Pagiela beinahe in jedem Wohnzimmer in Charlottenburg gespielt haben, geht es auf die große Bühne. In ihrem ersten gemeinsamen Programm „Whiskey Wodka, Yogi-Tee“ laden die drei nunmehr in ihr „Wohnzimmer“ – die Bühne. Getreu dem Titel geht es dabei musikalisch von den humoristisch dargestellten Abgründen des Berliner Nachtlebens bis hin tief in die Berliner Seele. Dabei bedienen die drei alle Genres – von sinnlichem Chansons über Klavierkabarett bis hin zur Schlagerparodie.

Whiskey, Wodka, Yogi-Tee ist eine Eigenproduktion der Künstler.

Regieassistent: Nina Ranzinger

24. Oktober 2015 | 19:30 Uhr

003 im Theaterhaus Berlin Mitte | Wallstraße 32, Haus C

Karten: booking@deedsmanagement.com

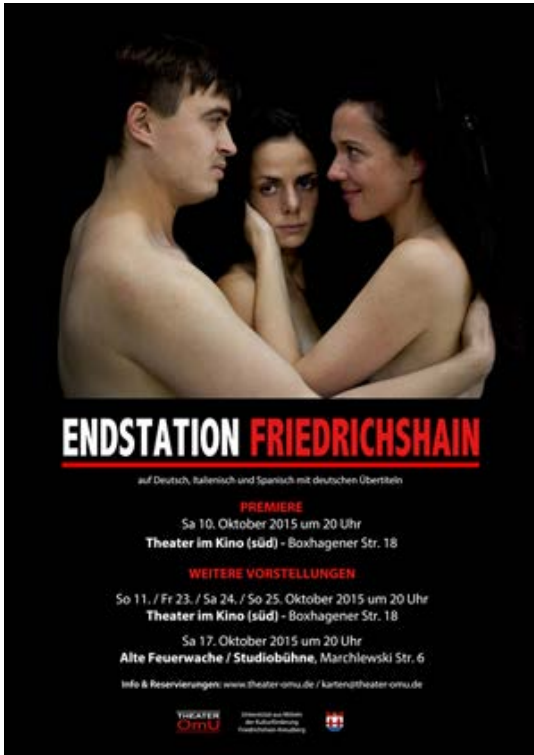
Fragen beantwortet gerne: Dr. Andreas Pagiela Tel. 0177 254 63 83

EUR 10,- | 8,-

Für die Wiederaufnahme des Stückes PRINT (ed)IT und den damit verbundenen Start der LAVAMOVER Tanzfilmproduktion wurde eine [startnext-Kampagne](#) ins Leben gerufen. Die Kampagne läuft noch bis zum 30.06.2015.

Mit Unterstützung durch das Theaterhaus Berlin Mitte





ENDSTATION FRIEDRICHSHAIN

Theater OmU

auf Deutsch, Italienisch und Spanisch
mit deutschen Übertiteln

Berlin - Friedrichshain 2015. Zwei italienische Schwestern aus einer wohlhabenden Verlegerfamilie sind auf unterschiedlichem Wege nach Deutschland gekommen. Stefi hat sich in den linken Weltverbesserer Mickie verliebt und lebt mit ihm und einem türkischen Mitbewohner in einer WG. Bianca ist auf der Flucht. Ihr Leben in Italien liegt in Scherben, bei der Schwester in Berlin hofft sie auf Unterstützung. In der Enge der kleinen Wohnung prallen unterschiedliche Lebensentwürfe aufeinander...

Regie: Poyraz Türkay

Text & Dramaturgie: Annekathrin Walther

Es spielen: Georg Raisch, Dominique Wendler, Cinzia Scotton, Sahin Sezgin

23. und 24. Oktober 2015 | jeweils 20:00 Uhr

im [Theater im Kino](#)

Boxhagener Str. 18
10245 Berlin

EUR 7,- | 4,-

Kartenreservierung:

<http://theater-omu.de/index.php/karten>
www.theater-omu.de

Frau Elfriede Peil - Stoff fürs Leben

Mime Minimale

Visuelles Theater - tragikomische Variante

Haben alte Menschen Träume?

In gewohnt skurriler Weise bestreitet Frau Elfriede Peil ihren Alltag. Fester Bestandteil ist dabei ihr Plüsch-Affe, der ihre maßgeschneiderten Regeln zu spüren bekommt. Von ihm provoziert, gibt sie ihren heimlichen Traum preis. Als der Traum tatsächlich droht Realität zu werden, gerät ihre Welt aus den Fugen.

Idee, Kreation, Produktion: Mime Minimale

Darstellung: Selina Senti

Künstlerische Begleitung: Cornelia Hergenröther

Tanz-Choreographie: Manjulali



Lichtkonzept: Marco Uhlmann
Grafik und Foto: Christian Mattis

31. Oktober 2015 | **20:00 Uhr**

Beginne - Treffpunkt und Kultur für Frauen
Potsdamer Str. 139
10783 Berlin-Schöneberg
www.beginne.de/home.html
LADIES ONLY

EUR 15,- | 7,-

Aktuelles



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Fristen für Förderungen und Ausschreibungen

30. Oktober 2015

BAMF: Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2015/20150701-ausschreibung-foerderjahr-2016-integration.html>

15. November 2015

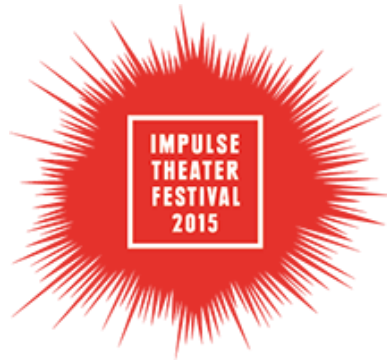
Open Call Impulse

Auch 2016 sucht Impulse nach den Möglichkeiten von Theater gesellschaftlich wirksam zu sein. Es gibt keine Formatbeschränkungen.

<http://www.festivalimpulse.de/de/news/582/ausschreibung-2016>

<http://www.ruhestoerung-rudolstadt.de/>

<http://www.studiobuehnekoeln.de>



THEATERSCOUTINGS BERLIN

Die andere Theaterseite Berlins entdecken.

Spielstätten-Tour Theaterscoutings Berlin

Theater mal anders: die Spielstätten-Tour ermöglicht es die freie Szene geschichtlich und architektonisch zu verorten, deren Akteure persönlich kennenzulernen und Probenausschnitte anzusehen. Die Regisseurin und Autorin Susanne Chrudina führt durch die Häuser und stellt ihre KollegInnen vor. In Mitte und Kreuzberg werden der Theaterdiscounter, das Theaterhaus Berlin Mitte und das TAK Theater im Aufbau Haus besucht. Die Spielstätten-Tour ist in Zusammenarbeit mit StattReisen Berlin entstanden.

Ablauf:

Station 1: Theater im Aufbau Haus
Station 2: Theaterhaus Berlin Mitte
Station 3: Theaterdiscounter

Dauer ca. 3 Stunden

Beginn: **24. Oktober 2015 | 14:00 Uhr**

Die Teilnahme an der dreistündigen Tour kostet 13,00 € / erm. 10,00 €

Treffpunkt – U-Bhf. Moritzplatz (U8), Bahnsteig
dort werden Sie von Susanne Chrudina begrüßt.

Anmeldung unter [reservierung\(at\)theaterscoutings-berlin.de](mailto:reservierung@theaterscoutings-berlin.de)

The Ship in the Desert Maiko Date und Eiji Takeda (Performance im Rahmen der Spielstätten-Tour)

Am Samstag um voraussichtlich 15:30 wird die 2. Station der Spielstätten-Tour das Theaterhaus Berlin Mitte erreicht, hier wird eine Probe von Maiko Date und Eiji Takeda zu sehen sein. Die beiden Tänzer und Choreografen aus Japan gewähren Einblick in ihre Performance "The Ship in the Desert". Maiko und Eiji arbeiten seit 2012 zusammen, es ist ihre zweite gemeinsame Arbeit.



003 im Theaterhaus Berlin Mitte | Wallstraße 32, Haus C

24. Oktober 2015 | ca. 15:30 Uhr

Theaterhaus Berlin Mitte

Wallstr. 32 | 10179 Berlin Mitte | Haus C

Rezeption:

Fon:+49 30 280 419 66

Fax:+49 30 280 419 70

Pressebüro:

Fon:+49 30 280 447 20

info@thbm.de

www.thbm.de

[Facebook](#)

Öffnungszeiten

Mo - Fr, 9 - 22 Uhr

Sa - So, 10 - 20 Uhr

Vertragsbüro: Mo - Fr, 9 - 15 Uhr

U8 Heinrich Heine-Str.

U2 Märkisches Museum

Bus 147 | 248 | 265

Wenn du diesen Newsletter nicht mehr möchtest, schicke einfach eine Nachricht an:

presse@thbm.de

Das Theaterhaus Berlin Mitte wird betrieben von der Kulturinitiative Förderband gGmbH und gefördert durch die Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin.